ECO UPDATE

Ausgabe 02/2018

ecotech

ECO TECHNOLOGIES UND UNIMOG – EIN STARKES TEAM!

Exklusiv Interview mit Daimler AG

Seite 8-9

JACOBI GIESSANLAGE AM REFORM MULI

Seite 10 - 11

ERSTES LEHRMÄDCHEN IN DER PRODUKTION

Seite 22

RÜCKBLICK GALABAU 2018

Seite 28 - 29

REVOLUTION LIEGT IN UNSERER NATUR.

www.ecotech.at

DER INHALT

Wir begeistern Kunden weltweit
Seite 4 - 5

Unimog-Veranstaltung
Seite 6 - 7

Interview mit Daimler AG
Seite 8 - 9

Bernd Jacobi GmbH aus Kriftel
Seite 10 - 11

Ecotech auf der Messe Salon des Maires
Seite 12

Fachforum bei Eder Kommunal-maschinen
Seite 13

Trockenheit – der schleichende Tod
Seite 14-15

Neuer IceFighter® in Raaba-Grambach
Seite 16

Tag der offenen Tür bei Wassenberg GmbH
Seite 17

Fachvorträge bei Busch Poggensee GmbH
Seite 17

Gießanlage Markt Berchtesgaden
Seite 18

ISO-Zertifizierung
Seite 18

Multiwash in Budapest
Seite 19

Kehrmaschine für Kalwang und Vorau
Seite 20

IceFighter®-blaue Kehrmaschine bei Carlos Beineke
Seite 21

1. Lehrmädchen in der Produktion
Seite 22

KSE-Allrounder in Belgien im Einsatz
Seite 23

IceFighter® Kompetenzhändler
Seite 24-25

9 Jahre IceFighter® in Oberhaag
Seite 26-27

Rückblick GaLaBau 2018
Seite 28-29

Komfort-steuerung
Seite 30

IceFighter® für Kärcher
Seite 31

Impressum:
Herausgeber: Eco Technologies Planungs-, Entwicklungs- und HandelsgesmbH
A-8403 Lebring, Philipsstraße 46, Tel. +43/3182/4420-0, Fax +43/3182/4420-17, e-mail: ecotech@ecotech.at, www.ecotech.at
Gesamtverantwortung: Hans-Peter Hackl
Redaktion: Hans-Peter Hackl, Elisabeth Zmugg, Martina Neumeister, Fotos: Stefan Leitner Photography, Karin Bergmann, RP Photography, Christian Dengg
Design: Martina Neumeister

EDITORIAL

Die Sache mit der Zeit

Liebe Leserinnen und Leser,
Sie halten die zweite Ausgabe unserer EcoUpdate in Händen und ich kann Ihnen wärmstens empfehlen, sich Zeit zum Lesen zu nehmen.
Es warten u.a. **interessante Neuigkeiten aus unserem Unternehmen, spannende Erfahrungsberichte von Anwendern und ein Exklusiv-Interview mit Vertretern der Daimler AG auf Sie.**
Wir berichten auch über den Sommer 2018 und die fatalen Auswirkungen der **Trockenheit** auf unsere Pflanzen und Bäume und was wir dagegen tun können.
Und nein, wir haben uns nicht in der Jahreszeit geirrt! Ich bin der Meinung, dass JETZT der richtige Zeitpunkt ist, um sich für den nächsten Sommer zu rüsten. Aus meiner Sicht sind wir unseren Nachkommen verpflichtet unsere Gegenwart so zu gestalten, dass sie auch noch in Zukunft auf die Schätze unserer Vergangenheit zurückgreifen können.
Klingt kompliziert? Ist es aber nicht! Jetzt und heute an das Morgen denken lautet die Devise – so wie wir es täglich bei der Entwicklung unserer Produkte tun – denn „Revolution liegt in unserer Natur".

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit. Auch wenn ich aus eigener Erfahrung sagen kann, dass die Vorweihnachtszeit alles andere als ruhig ist, hoffe ich doch, dass Sie die eine oder andere Stunde finden, um sich auf das Fest einzustimmen.
Genießen Sie die Feiertage, nehmen Sie sich Zeit für sich und Ihre Liebsten. **Ich freue mich auf ein Wiedersehen und auf eine gute Zusammenarbeit im neuen Jahr!**

Ing. Hans-Peter Hackl, BA
Leitung Marketing & Sales

WIR BEGEISTERN KUNDEN WELTWEIT

Kunden zu begeistern bedeutet ihre Erwartungen zu übertreffen. Doch wie übertrifft man Erwartungen? Und wie übertrifft Eco Technologies die Erwartungen seiner Kunden?

Erstmals müssen die **Bedürfnisse und Anforderungen der Kunden** bekannt sein. Das ist nicht immer einfach und erfordert sehr viel Einfühlungsvermögen und Fingerspitzengefühl. Hat man erfasst, was der Kunde möchte, wird bei Eco Technologies alles daran gesetzt, seine **Anforderungen und Wünsche umzusetzen**.
Sei es bei Produkten aus dem Standardprogramm und ganz besonders bei Produkten, die individuell konzipiert und produziert werden. Dabei profitieren die Kunden von Eco Technologies von folgenden Vorteilen des Unternehmens:

Egal ob Farbe, Form, Beschriftung oder sonstige Wünsche – **Sonderanfertigungen** zählen zum Standard und **können** vom Kunden **individuell** – je nach Anforderung **bestellt werden.**

– Unsere Kunden können mitgestalten

– Es warten keine bösen Überraschungen

Denn der Kunde erhält bei Sonderanfertigungen **vorab ein 3D Modell** zur Ansicht seines Produktes und kann anhand dessen Änderungswünsche äußern.

Eco Technologies ist auf keine Vorlieferanten angewiesen und kann **kurzfristig in hoher Qualität produzieren und liefern**: Produkte aus dem Standardprogramm 3-4 Wochen, Sonderlösungen je nach Produkt 8-30 Wochen, Ersatzteile sind im Regelfall sofort verfügbar.

– Kurze Lieferzeiten

– Andere Länder – andere Anforderungen

Eco Technologies hat **weltweit Vertriebspartner**, kennt die Anforderungen auf den unterschiedlichen Märkten. Da sich die Entwicklung und Produktion unter einem Dach befinden, kann Eco Technologies auf sämtliche Anforderungen individuell und rasch eingehen und die Maschinen auf jedes gewünschte Trägerfahrzeug adaptieren.

USA

Ist das Produkt gekauft, produziert und ausgeliefert, folgt die Stunde der Wahrheit – der erste Einsatz der Maschine beim Kunden. Ist die Maschine gut? Ist die Maschine besser oder übertrifft sie die Erwartungen? Oft kann diese Beurteilung erst nach einer gewissen Eingewöhnungsphase erfolgen – manchmal weiß man es sofort.

Lieber Kunde! Wir hoffen natürlich, dass wir Ihre Erwartungen übertroffen haben und Sie begeisterter Eco Technologies Kunde sind.
Falls es uns nicht gelungen sein sollte, lassen Sie es uns bitte wissen, denn nur mit Ihrem Feedback können wir uns weiterhin verbessern.

ecotech

« Kunden zu begeistern bedeutet ihre Erwartungen zu übertreffen »

Kunden stehen bei Eco Technologies auch **nach dem Kauf im Mittelpunkt.** Produkteinschulungen werden durchgeführt, Fragen zum Produkt beantwortet und etwaige Reklamationen schnellstens bearbeitet.

– Langjährige Erfahrung und ein motiviertes Team

– Aftersales

Das Team von Eco Technologies schafft seit über **25 Jahren Qualitätsprodukte** in perfektionierter Form und Funktionalität für seine Kunden.
Das schenkt Sicherheit und Vertrauen.

EINFACH TOLL

« Gemeinsam mehr bewegen! »

Unter dem Motto „Gemeinsam mehr bewegen" fanden sich zahlreiche tolle Gäste in toller Atmosphäre und bei tollen Gesprächen bei der tollen Unimog-Veranstaltung im Oktober wieder!

Eine besondere Form von Workshop war es, zu dem sich am 18. und 19. Oktober **Mitarbeiter von Unimog Generalvertretungen und Vertreter der Daimler AG** aus Deutschland und Österreich in der wunderschönen Südsteiermark trafen. Ging es doch darum, gemeinsam zu erarbeiten, wie man die **zukünftige Zusammenarbeit** zwischen den Unimog-Händlern und Eco Technologies als Aufbauhersteller verbessern kann, um den Kunden eine außerordentliche Gesamtlösung zu bieten.
Der Kunde soll zu seinem tollen, individuellen Produkt einen tollen, individuellen Service erhalten, der genau auf seine Bedürfnisse abgestimmt- und in dieser Form am Markt einzigartig ist. Einfach toll eben!

Doch wie kann man das schaffen? Welche Hebel müssen in Bewegung gesetzt werden, um die bisherige Zusammenarbeit noch besser zu gestalten, um noch präziser auf den Kunden und seine Anforderungen eingehen zu können? Solche, und weitere Fragen wurden besprochen und diskutiert. Um der Kreativität freien Lauf zu lassen, wählte Eco Technologies für den ersten Tag der Veranstaltung eine gemütliche Location mit wunderschöner Aussicht auf die herbstlich, bunten Weinberge der Südsteiermark. Regionale Köstlichkeiten durften dabei ebenso wenig fehlen wie ein gutes Tröpferl Wein.

Der zweite Veranstaltungstag fand in der Firmenzentrale in Lebring statt. Hier lernten die Gäste die **Räumlichkeiten, Prozesse, die Produktion** und vor allem die **Produkte** von Eco Technologies für den Unimog kennen.

Um gemeinsam mehr bewegen zu können, muss man über die Abläufe, Bedürfnisse und Vorstellung des jeweiligen Geschäftspartners Bescheid wissen.

Diese Informationen über Eco Technologies erhielten die Teilnehmer anhand einer **ausführlichen Firmenpräsentation.**

Abschließend durften alle die robust gebauten ecotech Maschinen mit ausgeklügelter Technik ansehen, angreifen und ausprobieren.

UnimogPartner by Mercedes-Benz

« Lernen ist wie Rudern gegen den Strom. Hört man damit auf, treibt man zurück. »

Laozi

Der erste Schritt ist getan – die gemeinsamen Kunden von Eco Technologies und Unimog dürfen sich zukünftig über besondere Vorteile bei der Produkt-Beratung und Kaufabwicklung freuen.

Gemeinsam mehr bewegen ist einfach toll!

MERCEDES-BENZ UND ECO TECHNOLOGIES – EIN STARKES TEAM

Das Team von Mercedes-Benz Special Trucks (Unimog) hat im Jahr 2015 ein Partnerprogramm eingeführt, um die Zusammenarbeit mit den Aufbauherstellern zu optimieren. Eco Technologies ist seit 2017 UnimogPartner by Mercedes-Benz. Das heißt ecotech Produkte werden speziell für den Unimog produziert und gemeinsam mit Mercedes-Benz vertrieben.
Im Rahmen der Veranstaltung „Gemeinsam mehr bewegen" waren von der Daimler AG, Herr DI Rainer Thomas, Leiter des Aufbauhersteller-Managements Special Trucks und Herr Mario Messina, Aufbauhersteller Marketing, in der Zentrale von Eco Technologies, zu Gast. Eco Update fragte bei den Spezialisten nach:

– Eco Technologies ist seit 2017 als UnimogPartner by Mercedes-Benz ausgezeichnet. Wie beurteilen Sie die bisherige Zusammenarbeit mit unserem Unternehmen?

Rainer Thomas: Die Zusammenarbeit ist sehr gut. Was uns gefällt ist die **hohe Motivationslage der Mitarbeiter.** Man spürt den Willen zur **partnerschaftlichen Zusammenarbeit.** Also nicht, dass man die Auszeichnung bloß als zusätzliches Marketinginstrument nutzt und sich das Türschild aufhängt, sondern die Partnerschaft wird unseres Erachtens von Eco Technologies wirklich gelebt und die partnerschaftlichen Ziele verfolgt. Partnerschaft heißt für mich: wir haben Erwartungen an Sie – Sie haben Erwartungen an uns – darauf sollte man Rücksicht nehmen und das auch tun.

– Welche Stärken von Eco Technologies können aus Ihrer Sicht besonders gut in der Zusammenarbeit mit Ihnen als Hersteller und den Unimog Händlern genutzt werden, um den Kunden die optimale Lösung zu bieten?

Rainer Thomas: Mein Eindruck ist, dass Eco Technologies sehr **flexibel für Kundenanforderungen** ist. So wird den Unimog Verkäufern angeboten, bei den Kundengesprächen dabei zu sein, um den Kunden ein Gerät anzubieten, das er genau in dieser Form haben will. Was mich ein Stück weit beeindruckt ist, wie schnell und flexibel Eco Technologies auf diese Kundenwünsche eingehen kann. Das ist meines Erachtens eine Flexibilität, die nicht alle Firmen haben.
Mario Messina: In Bezug auf den Unimog ist es so, dass die ecotech Produkte speziell auf den Unimog adaptiert sind. Somit ist es keine allgemeine Produkt-Lösung sondern eine **spezielle Unimog-Lösung** und das ist eine gute Sache, die uns sehr gefällt. **Hier passt einfach die Zusammenarbeit in Form der Partnerschaft** – wir stellen alle technischen Zeichnungen und Informationen zur Verfügung und Eco Technologies setzt diese ein, um die Kundenwünsche optimal zu erfüllen.

Rainer Thomas, Mario Messina

– Um Mitglied des Unimog Partnerschaftsprogramms zu werden, wird ein Unternehmen anhand der vier Bereiche: Qualität, Technik, Service und Vertrieb bewertet. Verraten Sie uns, welche Kriterien für die Bewertung herangezogen werden und in welchem Bereich unser Unternehmen am besten abgeschnitten hat?

Mario Messina: Es gibt im Prinzip kein Kriterium, bei dem man am besten abschneiden kann. **Es müssen alle vier ordnungsgemäß bestanden werden.** Sobald eines nicht bestanden ist, gibt es keinen Partnerstatus.
Rainer Thomas: Es gibt auch kein Ranking unter den Firmen. Alle Firmen, die Partner werden wollen, müssen alle vier Kriterien erfüllen. Das ist eine klar definierte Sache: Vier Kriterien, die erfüllt werden müssen. Wenn man irgendwo zu schwach ist, dann ist man nicht im Club.
Mario Messina: Firmen bekommen aber immer die Chance ihre „Schwachstellen" auszumerzen, um trotzdem Partner zu werden. Es wird dann zwar etwas länger dauern, aber wir unterstützen schon die Partner, die sich bewerben und die wir gut finden.
Rainer Thomas: Wenn Sie fragen, wo ecotech besonders gut ist, habe ich den Eindruck, dass das Produkt – also die Technik – gut passt. Das hat von Anfang an gut geklappt und das ist die Basis.

UnimogPartner by Mercedes-Benz

v.l.n.r.: Hans-Peter Hackl, Johann Hackl, Rainer Thomas, Volker Jungmann, Mario Messina, Jörg Hackl

– **Welche Vorteile ergeben sich aus dem Partnerschaftsprogramm für uns als Aufbauhersteller und vor allem welche für unsere Kunden?**

Mario Messina: Für die Kunden ist es ein Qualitätsversprechen. Wir als Mercedes haben die uns wichtigen Punkte geprüft und für gut empfunden. Das heißt, der Kunde kann sicher sein, dass die Qualitäts- und Produkt-Kriterien stimmen. Für Eco Technologies ist es ein Vorteil, dass die Marke Mercedes-Benz in der Kommunikation genutzt werden kann. Das ist ein großer Wert, wenn man den Markenwert und auch das Image von Mercedes-Benz in der Außenorganisation bei den Endkunden betrachtet. Am Schluss ist das Ziel eine Win-Win Situation herbeizuführen, in der wir unsere Fahrzeuge verkaufen, Eco Technologies seinen Aufbau verkauft und der Kunde ein Qualitätsprodukt erhält.

Rainer Thomas: Es ist schon auch ein Abhängigkeitsverhältnis. Wenn wir keinen guten Aufbauhersteller haben, nützt uns unser gutes Auto nichts. Und anders herum auch: Wenn Sie ein Aufbauhersteller sind, der Qualitätsprodukte – eben keine Billigprodukte –anbietet, brauchen Sie ein Trägerfahrgestell, das nicht nach fünf Jahren zusammenbricht. Also wirklich eine Win-Win Situation.

– **Welche Maßnahmen sind zukünftig geplant, um die Zusammenarbeit von Unimog Hersteller, Händlern und Aufbauherstellern noch weiter zu steigern?**

Mario Messina: Wir bieten kontinuierliche **Prozesserweiterungen** auf unserem Partner-Portal (www.unimogpartner.com) an. Wir werden im nächsten Jahr dieses Portal um die Sprachen: Italienisch, Französisch und Spanisch erweitern. Die Übersetzung erfolgt kostenlos für unsere Partner. Damit erleichtern wir die Vertriebstätigkeiten unserer Partner und gehen gleichzeitig auf die Bedürfnisse unserer Kunden ein. Weiterhin werden wir unsere **Plattform weltweit** bei unseren Vertriebsorganisationen promoten. Die Plattform ist ein fixer Bestandteil bei Technik- und Vertriebsschulungen, aber auch bei so genannten „Unimog Conventions", wo alle Marktverantwortlichen anwesend sind. Eine stetige Aktivität, so dass alle wissen, was die Plattform kann und was sie bringt. Wenn sie als Unternehmen auf der Plattform gelistet sind, eines ihrer Produkte gebraucht und gesucht wird – dann findet man sie.

Rainer Thomas: Anschließend muss man sich die Frage stellen, ob man dieses kostenlose Angebot auch nutzt: Nehmen wir an, einer unserer Mercedes Händler in Südkorea lernt über die Plattform ein ecotech Produkt kennen und möchte es kaufen. Eco Technologies muss sich dann überlegen, ob es in diesen Markt überhaupt gehen möchte? Das heißt, man muss Ersatzteile dorthin liefern, schlimmstenfalls jemanden für eine Schulung hin schicken usw. Wenn man die Plattform nutzt, wird man automatisch international. Die Chance ist da und dass diese Chance nichts kostet ist natürlich ein schönes Schmankerl.

Zum Abschluss noch eine persönliche Frage: Welche Eindrücke nehmen Sie von Ihrem Besuch unserer überschaubaren Firmenzentrale in das gigantische Werk nach Wörth mit?

(Anm. Eco Update: Das Mercedes-Benz Werk Wörth beschäftigt rund 11.700 Mitarbeiter und ist das größte LKW-Montagewerk der Welt)

Rainer Thomas: (lacht) Ihr seid zwar keine sehr große Firma aber ihr seid eine sehr saubere und aufgeräumte Firma. Ihr habt **klare Prozesse** in der Auftragserringung, Auftragsbearbeitung und in der Produktion. Das ist die Basis für Qualitätsprodukte! Unsere Fabrik funktioniert sehr ähnlich. Sie ist zugegebenermaßen viel größer, aber auch da möchten wir, dass keine Schrauben auf dem Boden herum liegen und dass geschulte Leute in hoher Qualität die Autos zusammen bauen. Wir nehmen auch den Eindruck mit, dass das hier eine **sehr motivierte Mannschaft** ist.

Eco Technologies bedankt sich für das nette Interview und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit!

GROSSE AUSWAHL, SCHNELLE VERFÜGBARKEIT UND EINE ECOTECH VORFÜHR-GIESSANLAGE

Von der Firma Bernd Jacobi GmbH aus Kriftel werden keine Kosten und Mühen gescheut, damit sich ihre Kunden persönlich von der Qualität und Vielfalt der ecotech Produkte überzeugen können. So stehen am Firmenareal Streuer, Schneepflüge und sogar eine Vorführ-Gießanlage zur Besichtigung bereit.

Die **Firma Jacobi in Kriftel** ist allemal einen Besuch wert. Hier findet man alles zum Thema Kommunal-, Garten-, Land- und Forsttechnik. Die Produktpalette reicht von A wie Allzweckransporter bis Z wie Zimmermannsbleistift. Geschultes Personal steht bei Fragen und Anregungen stets bereit. Dabei ist es dem Team rund um die Geschäftsführer und Inhaber Björn Camus, Rudolf Braun und Mario Berger wichtig, dass ihre Kunden so viele Produkte wie möglich direkt im Geschäft ansehen, anfassen und teilweise auch ausprobieren können.

> **«Mit unseren Vorführungen möchten wir unseren Kunden demonstrieren, wie einfach und komfortabel Gießarbeiten mit dem ecotech Gießarm GA5 erledigt werden können.»**
> Björn Camus, Geschäftsführer Jacobi GmbH

Das Kundenservice der motivierten Mannschaft geht sogar so weit, dass sich die Jacobi GmbH einen Reform Muli T10 X Hybridshift mit einer Gießanlage von Eco Technologies kaufte, um damit live Vorführungen direkt beim Kunden durchzuführen.

Vom 3D Modell zum einsatzfähigen Multiwash

Die Anforderungen für die individuell angefertigte Gießanlage für den Reform Muli T10 X Hybridshift lauteten: Neben der **Hauptfunktion des Gießens mit dem Gießarm** sollte auch **händisches Gießen und Hochdruckreinigen** mit dem Multiwash möglich sein. Der Pritschenaufbau soll nicht auf den Kugelpunkten des Trägerfahrzeuges montiert werden sondern **direkt auf die Pritsche** aufgesetzt sein.

Der Konstrukteur von Eco Technologies erarbeitete ein **individuelles Konzept.** Der **maßgeschneiderte**, UV-beständige Kunststofftank fasst 3500 Liter und nutzt die zulässigen Achslasten des Muli T10 optimal aus. Der Tank ist aus einem Stück gefertigt und in ihm befinden sich **kreuzweise angeordnete Schwallwände**, die Gewichtsverlagerungen durch schwappendes Wasser während der Fahrt verhindern und so für Sicherheit im Straßenverkehr sorgen. Die Befüllung erfolgt über einen **C-Einfüllstutzen**, der mit einer freien Fließstrecke ausgeführt ist. Am Tank befindet sich eine **optische Füllstandsanzeige**, zur Beobachtung des Füllvorgangs. Sollte der Tank unbeabsichtigt überfüllt werden, schafft ein groß dimensionierter Überlauf Abhilfe und verhindert Beschädigungen am Tank. Am hinteren Teil des Pritschenaufbaus befinden sich die technischen Komponenten der Anlage. Man findet **zwei selbstaufrollende Schlauchtrommeln** mit je 20 m knickfreiem, flexiblen Schlauch. Eine für Mitteldruck von 21-50 bar zur Montage der Blumengießbrause zum händischen Blumengießen und eine Zweite für Hochdruck von 51-200+ bar– zur Montage der **Waschlanze zum Hochdruckreinigen** von Parkbänken, Mistkübeln oder Bushaltestellen.
Vorne am Fahrzeug befindet sich der **Gießarm GA5**. Er wird über eine Anbauplatte am Reform Muli T10 X Hybridshift montiert und wird mittels Joystick bedient. Der groß dimensionierte Brausekopf sorgt mit seinem weichen Wasserstrahl für schonendes Gießen auch von jungen, empfindlichen Pflanzen. Die Reichweite des Gießarms beträgt 7,5 m. Die maximale Gießkopfhöhe beträgt 4,5 m und bewerkstelligt sogar das Gießen über parkende Autos hinweg. Noch bevor die Produktion der Gießanlage für die Jacobi GmbH startete, konnte sich der Geschäftspartner anhand eines **3D-Modells** ein Bild vom Aussehen des Aufbaues auf seinem Trägerfahrzeug machen.

« Inklusive individueller Beschriftung! »

« Unsere Kunden sollen ihre Produkte nicht nur aus dem Katalog kennen, sondern sich direkt vor Ort ein Bild vom Aussehen, der Handhabung und der Funktion im praktischen Einsatz machen können.»

Rudolf Braun, Geschäftsführer Jacobi GmbH

Unterwegs zu Kunden

Seit August 2018 tourt die Firma Jacobi GmbH mit ihrem Reform Muli T10 und der ecotech Gießanlage durch Hessen und überzeugt ihre Kunden von den Vorteilen des Trägerfahrzeuges und der Gießanlage. Zahlreiche Veranstaltungstermine wurden erfolgreich umgesetzt. Weitere Termine im Jahr 2019 sind geplant.

Schnelle Verfügbarkeit von Winterdienstprodukten

Wer jetzt noch nicht ans Gießen sondern an den Winterdienst denkt und sich schnell einen **ecotech Schneepflug** zulegen möchte, ist bei Jacobi GmbH ebenfalls gut aufgehoben. Dort wartet eine große Präsentationsflotte von ISEKI Traktoren mit den ecotech Schneepflügen EP01, ES2, EPA3 und ein EPV4 mit Komfortsteuerung (Details siehe Seite 30) in unterschiedlichen Größen – passend zum Trägerfahrzeug.

Auch 8-eckige ecotech **XTB Streuer** mit Salzrührwerk und geschwindigkeitsabhängiger Streumengendosierung sind (noch) vor Ort verfügbar. Ansehen, angreifen, einpacken und losstarten lautet die Devise.

Eco Technologies freut sich besonders über das große Engagement der Firma Jacobi, um Kunden ecotech Produkte näher zu bringen und bedankt sich sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit.

« Der Kunde kann das Produkt gleich mitnehmen und muss nicht auf die Lieferung warten. »

Mario Berger,
Geschäftsführer Jacobi GmbH

PARIS, DIE STADT DER SALON DES MAIRES

Vom 20. - 22. November fand in Paris die „salon des maires“, eine Messe für alle französischen Bürgermeister und Entscheidungsträger im öffentlichen Einkauf, statt. Eco Technologies präsentierte am Ausstellungsstand der Mercedes-Benz France Trucks Anbaugeräte am Unimog.

Wenn man Paris hört, denkt man an die Stadt der Liebe, den Eiffelturm, die Notre-Dame oder den Arc de Triomphe. Wenn unser Verkaufsteam „Paris“ hört, denkt es an die **„salon des maires“ - Frankreichs einziger, nationaler Veranstaltung im Kommunalsektor**, die alle wichtigen Entscheidungsträger des öffentlichen Auftragswesens mit all ihren institutionellen Partnern zusammenbringt.
So finden sich hauptsächlich Frankreichs Bürgermeister, Abgeordnete, Ratsmitglieder oder General Manager of Services als Besucher der Messe. Im Vorjahr waren es 58.120 Personen, die sich über Management, Dienstleistungen, Planung und Entwicklung von Gemeinden informiert haben. Die salon des maires fand auf der Paris expo Porte de Versailles, dem größten Messegelände Europas im Herzen einer Hauptstadt, statt. Rund 900 Aussteller boten den Gemeindevertretern ein breites Spektrum an Produkten und Dienstleistungen für die Erledigung ihrer täglichen Aufgaben.

« Das Interesse der französischen Gemeindevertreter an unseren Produkten war sehr groß. Wir führten äußerst interessante und informative Gespräche. »

Hans-Peter Hackl, Vertriebsleiter Eco Technologies

Damit die Besucher nicht den Überblick verloren, war die Messe in **13 Themenbereiche** unterteilt:

- Stadtplanung
- Bauwesen – Öffentliche Arbeiten – Straßen
- Wirtschaftliche Entwicklung
- Publishing – Presse – Kommunikation
- Kindheit – Gesundheit – Soziales
- Umwelt und Energie
- Informationstechnologie – Telekommunikation
- Finanzen – Dienstleistungen
- Wartungsgeräte für Straßen und Grünflächen
- Prävention – Sicherheit
- Sport – Freizeit
- Tourismus – Kultur
- Transport – Fahrzeuge

Eco Technologies präsentierte einen Multiwash-Pritschenaufbau mit 4000 Litern Fassungsvermögen und die Wildkrautbürste WKT Kommunal Pro am Unimog U323.

Am Messestand herrschte reges Treiben - zahlreiche, interessierte Gemeindevertreter informierten sich über die ausgestellten ecotech Produkte.

Eco Technologies bedankt sich für den Messeauftritt in Paris und sagt au revoir – bis zum nächsten Mal.

AUF DIE SOLE, FERTIG, LOS!

Die Firma EDER Kommunalmaschinen veranstaltete an zwei Orten ein Fachforum für die Bereiche Kommunen und Bauhöfe. Eco Technologies war mit dabei und informierte die Teilnehmer über den Einsatz von Sole im Winterdienst.

Im Oktober wurden die ecotech IceFighter® Backbags inkl. Fertigsole ins Auto gepackt und traten mit Eco Technologies Vertriebsleiter Hans-Peter Hackl die Reise ins bayrische Tuntenhausen zur Firma **EDER Kommunalmaschinen** an. Dort warteten bereits die großen „Geschwister" in unterschiedlichen Tankgrößen, montiert auf ISEKI Traktoren, auf ihre Ankunft. Vereint zeigten sie sich von ihrer vielfältigen Seite und freuten sich über die Bewunderung durch die anwesenden Teilnehmer.

Geballte Fachkompetenz für interessiertes Fachpublikum

Der **Vertriebspartner** von Eco Technologies und **erster, zertifizierter IceFighter® Kompetenzhändler Deutschlands** lud zum diesjährigen Fachforum speziell für Kommunen und Bauhöfe. Die Veranstaltung fand in Tuntenhausen und in Freising statt. Fachreferenten informierten und diskutierten mit den Fachteilnehmern über die Themenschwerpunkte: E-Mobilität, innovative Streuguteinlagerung, umweltfreundliche Wildkrautbeseitigung und Soleeinsatz im Winterdienst.

Wirkungsweise und Vorteile von Sole im Winterdienst

Hans-Peter Hackl, Vertriebsleiter von Eco Technologies, veranschaulichte die **Vorteile der Sole** gegenüber anderen Streumitteln. So berichtete er über:

- eine **Salzeinsparung bis zu 75%** gegenüber Streusalz-Streuung
- eine **wesentlich geringere Umweltbelastung** aufgrund der stark reduzierten Streumenge
- **keine Feinstaubbelastung** und **keine Recyclingkosten** wie beispielsweise bei Splitt-Streuung
- eine **schnelle und lange Wirkungsdauer**, da Sole sofort wirkt und nach der Ausbringung auf der Fahrbahn haften bleibt und nicht verweht werden kann
- einen **verringerten Reinigungsaufwand in Gebäuden**, da nur eine geringe Salzmenge und kein Splitt ins Gebäude getragen wird

Im Anschluss wurde die Soleausbringung anhand der ecotech IceFighter® Flotte erläutert.

Eco Technologies wünscht der Firma Eder Kommunal viel Erfolg als IceFighter® Stützpunkthändler und bedankt sich sehr herzlich für die Möglichkeit, ein Teil des Fachforums gewesen zu sein.

SOMMER, SONNE, TROCKENHEIT – DER SCHLEICHENDE TOD

**Das Jahr 2018 ist wohl eines der heißesten und trockensten Jahre seit es Wetteraufzeichnungen gibt.
Nicht nur Menschen und Tiere leiden unter den Wetterkapriolen – besonders die Natur hat mit den Auswirkungen von Hitze und Dürre zu kämpfen. Abgestorbene, umstürzende Bäume und ausgetrocknete Hecken werden bei Sturm und Schnee zur Gefahrenquelle. Gießen hilft!**

Zwischen April und Oktober fiel in Deutschland so wenig Regen wie nie zuvor. Die Regenmenge lag dabei 40% unter dem langjährigen Durchschnitt. Auch in Teilen Österreichs gab es bis zu 85% weniger Niederschlag als im 10-jährigen Durchschnitt.
Dürre und Hitze machen nicht nur Mensch und Tier zu schaffen. Besonders die Natur leidet unter den extremen Bedingungen. Ist der Boden ausgetrocknet, die Temperatur sehr hoch und die Sonneneinstrahlung sehr intensiv, können Pflanzen die durch Verdunstung verlorene Wassermenge nicht mehr aus dem Boden ziehen. Die Pflanzen vertrocknen und sterben ab. Gerade in der Land- und Forstwirtschaft sind die Schäden enorm.

Aber auch im städtischen Bereich dürfen die Auswirkungen der Trockenheit nicht unterschätzt werden. Hier steht beispielsweise Bäumen oft sehr wenig Fläche zum Bewurzeln zur Verfügung. Die Bäume können nicht ausreichend mit Wasser versorgt werden. Junge, seltene und vor allem alte Bäume sterben ab und sind für immer verloren.

« Gießarm bis zu 8,5 m Reichweite – für flexible Gießhöhen »

Das Leben der Bäume muss erhalten bleiben

Bäume in Städten sind wahre Wellnessoasen. Sie verbessern die Luftqualität und fördern so unsere Gesundheit. Sie binden Mikropartikel und verringern dadurch die Feinstaubbelastung. Im Schatten der Bäume ist die Temperatur bis zu 5 °C niedriger als auf bebauten Flächen.
Bäume schützen vor Lärm denn sie reduzieren den Schall um bis zu zehn Dezibel. Außerdem sorgen sie entlang von Straßen für Orientierung und tragen damit sogar zur Verkehrssicherheit bei.

Damit die Wellnessoase nicht zur Gefahrenquelle wird

Leider wird der Tod oder die nachhaltige Beschädigung am Baum zu spät erkannt. Ein Windstoß oder schwerer Schnee reicht aus und der kaputte, umstürzende Baum wird zur Gefahrenquelle. Fußgänger, Rad- oder Autofahrer können dabei sogar tödliche Verletzungen davon tragen.

Die einfache Lösung des Problems lautet GIESSEN!

Es mag paradox klingen, Bäume und Hecken zu gießen aber es ist nötig und ganz bequem möglich. Mit dem Gießarm und einem Wassertank von Eco Technologies lassen sich Bäume, Sträucher und Pflanzen einfach und mühelos bewässern. Die große Reichweite von bis zu 8,5 Metern ermöglicht das Gießen hinweg von Zäunen oder parkenden Autos. Der große Brausekopf mit dem sanften Wasserstrahl sorgt für ein pflanzenschonendes Ergebnis.

Denken Sie jetzt schon an die heißen und trockenen Sommermonate und Ihre Möglichkeiten, um das Leben von jahrhundertealten Bäumen zu retten und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen zu schützen.

DREIFACH-EINSATZ VOM NEUEN ICEFIGHTER® IN RAABA-GRAMBACH

Die steirische Marktgemeinde Raaba-Grambach ist im Besitz eines neuen IceFighters®, der nicht nur zum Solesprühen verwendet wird sondern auch beim Hochdruckreinigen von Straßen und beim Blumengießen sein Können unter Beweis stellt.

Der Marktgemeinde war es wichtig, dass der IceFighter® nicht nur im Winter zum Einsatz kommt. So wird der Solesprüher in der **warmen Jahreszeit zum Hochdruckreinigen** von Straßen verwendet. Hier fungiert der IceFighter® als Wassertank für den ecotech Hochdruck-Frontwaschbalken, der vorne am Steyr 9083 montiert ist. Eine weitere Pumpe und eine selbstaufrollende Schlauchtrommel am IceFighter® ermöglichen das **händische Gießen mit einer Blumengießbrause**. Diese wurde bereits getestet und leistete dabei volle Arbeit, wie uns Bürgermeister Karl Mayrhold berichtet:

Die Gemeinde Raaba zählte zu den **ersten steirischen Gemeinden**, die im Jahr 2004 einen ecotech IceFighter® gekauft haben. 2018, 14 Jahre später, wurde der 2. IceFighter® erstanden. Der neue IceFighter® mit Dreipunktanbau hat ein Fassungsvermögen von 1000 Litern und ist mit einer Computersteuerung zur geschwindigkeits- und wegeabhängigen Regelung der Sprühmenge ausgestattet. Dabei misst der Computer die Fahrgeschwindigkeit des Fahrzeuges und errechnet die notwendige Sprühmenge in Abhängigkeit der Sprühbreite und der eingestellten, gewünschten Sprühmenge. Die Sole wird über einen 2 m breiten Sprühbalken mit einer Sprühbreite von 3 m ausgebracht. Zusätzlich sind links und rechts am Balken individuell zuschaltbare Spezialweitwurfdüsen montiert, durch die eine Gesamtsprühbreite von 5,6 m erzielt wird. Der IceFighter® ist durch eine **Sonderanfertigung** für Raaba-Grambach **individuell beschriftet und beleuchtet**.

> **«Bei der Straßenreinigung hat sich der neue IceFighter® bereits bewährt, und auch bei der Wasserversorgung unserer vielen Blumen im Ort. Für die kalte Jahreszeit sind wir damit auch bestens ausgestattet – der Winter kann kommen!»**
>
> Karl Mayrhold, Bürgermeister Raaba-Grambach

Eco Technologies wünscht der Marktgemeinde Raaba-Grambach alles Gute mit ihrem neuen Multitalent und ist zuversichtlich, dass auch dieser IceFighter® mind. die nächsten 14 Jahre gute Dienste leisten wird.

GIESSEN MIT DEM ICE-FIGHTER® SOLESPRÜHER?

Beim Tag der offenen Türe des Eco Technologies **Vertriebspartners, der Wassenberg GmbH**, im nordrhein-westfälischen Grevenbroich drehte sich alles um Herbst-Winter-Trends und Lösungen aus dem Bereich der Kommunaltechnik sowie Garten- und Landschaftsbau.
Eco Technologies präsentierte am 20. September den rund 450 Gästen einen **IceFighter® Solesprüher mit 400 l Fassungsvermögen** und den ecotech **Gießarm GA3** am Kubota B 2311.
Doch halt! - gießen mit dem IceFighter®? Ja! Mit der **Pumpe für Mitteldruck** eignet sich der IceFighter® in den wärmeren Jahreszeiten als mobiler Wassertank für den ecotech Gießarm. Wobei die Hauptfunktion des IceFighters® nach wie vor die Sole-Ausbringung ist. Und um genau die und die Vorteile von Sole ging es im Fachvortrag von Hans-Peter Hackl, Vertriebsleiter von Eco Technologies. Er erklärte den Besuchern unter anderem warum **Sole schneller wirkt** als Salz, wie man mit Sole den **Winterdienst kostengünstig** und **umweltschonend** verrichten kann und warum sogar Hausmeister vom Sole-Einsatz profitieren.

Ein herzliches Dankeschön für's Dabeisein von Eco Technologies an die Firma Wassenberg, den zertifizierten IceFighter® Kompetenzhändler.

HERBIZIDFREIE UNKRAUTBEKÄMPFUNG LEICHT GEMACHT

Die **Busch-Poggensee GmbH** ist der größte John Deere Händler im Norden Deutschlands und hat sich im September dem Schwerpunktthema „Herbizidfreie Unkrautbekämpfung" gewidmet.
Kunden wurden sowohl zu **Fachvorträgen** als auch zu **Live-Vorführungen** am Standort Sülfeld eingeladen. Als Vorreiter auf diesem Gebiet durfte Eco Technologies natürlich nicht fehlen.
Vertriebsleiter Hans-Peter Hackl referierte über die Vorteile und Möglichkeiten der mechanischen Unkrautbekämpfung. Anschließend konnten die Besucher unter anderem die ecotech **Wildkrautbürste WKT 7 mit Seilbüschelbesatz und Wurfschutz im Einsatz** erleben. Sie wurde an einem John Deere 3045 R mit Heckaggregat betrieben.
Die mechanische Unkrautbeseitigung mittels Wildkrautbürste ist im Vergleich zu anderen Verfahren äußerst kostengünstig und sicher.

Eco Technologies bedankt sich bei der Busch-Poggensee GmbH für die Einladung und die Möglichkeit, die ecotech Wildkrautbürste in diesem besonderen Rahmen zu präsentieren.

DOPPELT HÄLT BESSER

Der Markt Berchtesgaden erhält EINE maßgeschneiderte ecotech Gießanlage für ZWEI unterschiedliche Trägerfahrzeuge

Gemeinsam mit dem **Vertriebspartner Henne Nutzfahrzeuge GmbH** aus Kirchheim-Heimstetten entwickelte Eco Technologies eine Gießanlage für den Markt Berchtesgaden, die einen speziellen Kundenwunsch erfüllen sollte: sie muss auf zwei unterschiedlichen Trägerfahrzeugen funktionsfähig sein. Gesagt – getan.
Eco Technologies organisierte sich die technischen Daten des BOKI HY 1252 B und des Ladog und machte sich an die Planung. Das Ergebnis ist ein rund 650 kg schwerer, maßgeschneiderter Pritschenaufbau mit den Abmaßen von 1800x 1600x1200 (LxBxH in cm). Der Spezialkunststoff-Tank fasst 1300 Liter und verfügt über integrierte Schwallwände, die Gewichtsverlagerungen durch schwappendes Wasser während der Fahrt verhindern. Der Multiwash beinhaltet eine Mitteldruck- und eine Hochdruckpumpe mit jeweils einem Vorfilter, je einer selbstaufrollenden Schlauchtrommel mit dazugehöriger Blumengießbrause und einer Waschlanze, um zusätzlich von Hand zu gießen und hartnäckigen Schmutz mittels Hochdruck zu entfernen.

Herzstück der Anlage ist der Gießarm GA3 mit einer Reichweite von 6,3 Metern, der vorne an die zwei unterschiedlichen Fahrzeuge per Anbauplatte angebaut wird. Die proportionale Steuerung erfolgt komfortabel über einen Joystick. Um den Anbau der Gießanlage an den Boki und an den Ladog so einfach und mühelos wie möglich zu gestalten, verfügt der Pritschenaufbau über Staplerlaschen. Damit lässt sich der Multiwash per Gabelstapler sehr einfach auf die Pritschen der unterschiedlichen Fahrzeuge auf- und wieder abbauen.

Eco Technologies bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit Henne Nutzfahrzeuge und wünscht dem Markt Berchtesgaden viel Spaß bei der Arealpflege mit der neuen Gießanlage.

GEPRÜFTE QUALITÄT SEIT DEM JAHR 2000

Eco Technologies ist stets bemüht, höchste Standards für seine Kunden einzuhalten. Zur Absicherung der internen Prozesse in Bezug auf Qualitätsstandards für Entwicklung und Produktion wurde im Unternehmen das **Qualitätsmanagement ISO 9001:2008** eingeführt. Der internationale Standard ISO 9001 ist einer der bekanntesten und erfolgreichsten Management-Standards weltweit. Nun wurden die bisherigen Standards von einem Expertenteam aus 95 Ländern umfassend überarbeitet und im Herbst 2015 neu herausgegeben.

Eco Technologies hat sich nach ISO 9001:2015 zertifizieren lassen und ist stolz, die neue Urkunde in Händen zu halten. Damit können alle Kunden weiterhin davon ausgehen, dass Eco Technologies kontinuierlich Qualitäts-Produkte produziert, die ihren Anforderungen entsprechen.

KOSSUTH LAJOS TÉR – SAUBER WIE NIE ZUVOR

Bei einem Städtetrip nach Budapest darf der Besuch des Lajos-Kossuth-Platzes beim ungarischen Parlament nicht fehlen. Mit etwas Glück trifft man dort den ecotech Multiwash mit Hochdruckbalken und maßgeschneidertem Wassertank am Nilfisk CR 2250 beim Saubermachen.

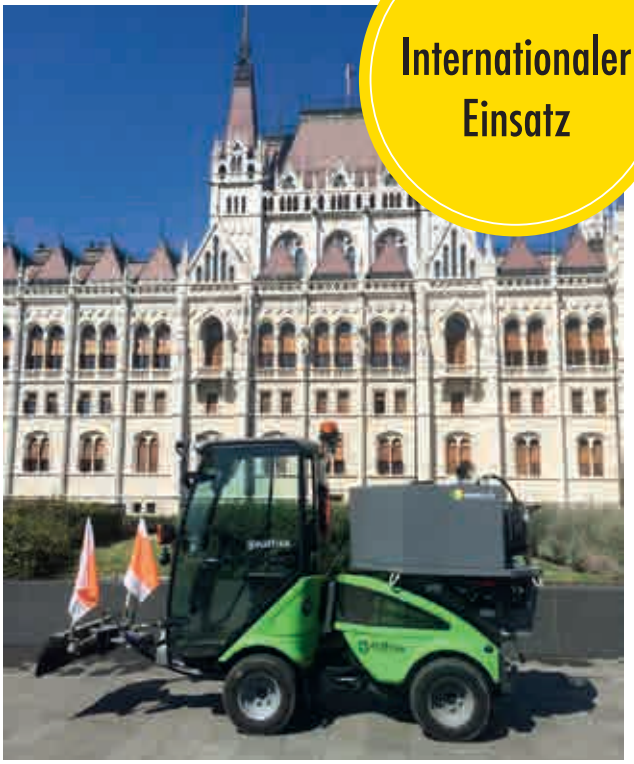
Eine der wohl bekanntesten Sehenswürdigkeit in Budapest ist das Parlamentsgebäude. Es ist 268 Meter lang und weist eine architektonische Höhe von 96 Metern auf. Der historische Bau ist das drittgrößte Parlamentsgebäude der Welt und liegt direkt am östlichen Donauufer auf der Pester Seite von Budapest.
Weniger bekannt, aber nicht weniger bedeutungsvoll ist der Platz an der Donau abgewandten Längsseite des ungarischen Parlaments – der Lajos-Kossuth-Platz. Er ist seit dem Jahr 1927 nach dem ungarischen Revolutionär Lajos Kossuth benannt. Der Platz wurde zwischen 2012 und 2014 auf einer Fläche von rund 7,5 Hektar erneuert. Asphalt wurde abgetragen und durch Naturstein ersetzt, riesige Grünflächen entstanden. Im Wesentlichen ist der **Lajos-Kossuth-Platz** zu einer verkehrsfreien Zone geworden, die Touristen und Einheimischen Platz zum **Verweilen und Genießen** bietet.

Spezialanfertigung - ecotech Multiwash auf Nilfisk CR 2250

Seit Sommer 2018 sorgt das **Multiwash-System von Eco Technologies mit Hochdruckwaschbalken, Handlanze und rund 300 Liter Wassertank** für Sauberkeit am Lajos-Kossuth-Platz. Der Aufbau wurde **speziell an den Nilfisk CR 2250 angepasst.**
Der Platz auf der Pritsche wurde optimal ausgenutzt. Daraus ergab sich eine **spezielle, fünfeckige Form des Wassertanks,** die der Fahrzeugkontur entspricht. Der Schwerpunkt wurde dabei sehr weit nach vorne gesetzt und der UV-beständige Tank mit 4 Kammern ausgestattet. So bleibt das Fahrzeug weiterhin wendig und stabil.

Der Hochdruck-Waschbalken arbeitet im Druckbereich von 50 bis über 200 bar und beseitigt selbst hartnäckigen Schmutz. Mit der Handlanze lassen sich Parkbänke, Mistkübel oder nicht befahrbare Flächen vom Vorplatz des ungarischen Parlaments einfach und schnell reinigen.

Einfach beim nächsten Budapest-Besuch am Kossuth Lajos tér vorbei schauen und womöglich den ecotech Multiwash am Nilfisk CR 2250 bei der Arbeit zusehen.



Internationaler Einsatz

« Die Herausforderung bestand darin, den geringen Platz auf der Pritsche bestmöglich auszunutzen und gleichzeitig die Standhaftigkeit des Fahrzeuges zu gewährleisten. »

Bernhard Moik, Konstruktion/Entwicklung

KALWANG KEHRT STAUBFREI

In der Marktgemeinde Kalwang wird ab sofort mit der **ecotech Kehrmaschine WS 240 Schmutz gekehrt und/ oder gesammelt.**
Denn die hydraulisch betriebene Kehrmaschine mit Seitenbesen ist mit dem **Eco-Twin-System** ausgestattet. Dieses System ermöglicht das Freikehren oder Schmutz-Sammeln mit nur einer Maschine. Um beim Kehren die Staubentwicklung in der 994 Einwohner Gemeinde so gering wie möglich zu halten, ist die WS mit einer **Wassersprüheinrichtung** und einem **200 l Wassertank** ausgestattet. Dabei besprühen Düsen die zu reinigende Fläche mit Wasser und bewirken, dass der Staub gebunden wird und nicht in die Luft aufsteigt, wenn er von der Bürste weggekehrt wird. Ein **zweites Stützrad vorne** sorgt dafür, dass sich die Kehrmaschine auf unebenen Flächen ideal den Bodengegebenheiten anpassen kann. Natürlich darf die **Eco Bürstenzentralverstellung** nicht fehlen. Damit lässt sich die Hauptbürste der Kehrmaschine ganz einfach und schnell durch ein Handrad stufenlos einstellen. Die ecotech WS 240 wird vom Bauhof-Team an einem Fendt 210 betrieben.
Eco Technologies wünscht viel Freude beim Kehren!

POWER AUS DEM HECKHYDRAULIKAGGREGAT IN VORAU

Gleich mehrere Herausforderungen galt es bei der ecotech Kehrmaschine SK für die Marktgemeinde Vorau zu meistern. Zum einen musste eine Lösung gefunden werden, damit die Kehrmaschine am Iseki TH 4365 betrieben werden kann, ohne dass das Hydrauliköl überhitzt. Zum anderen gibt es in Vorau äußerst schmale, nicht befahrbare Gehsteige, die gekehrt werden müssen. Dabei soll die Kehrmaschine hydraulisch auf das Gehsteigniveau gehoben und verwendet werden, ohne dabei Beschädigungen an der Maschine oder der Bordsteinkante zu verursachen. Die Lösungen: **Die robust gebaute SK wird mit dem ecotech Heckhydraulikaggregat betrieben.** Dabei wird eine leistungsstarke Hydraulikpumpe mit der Heckzapfwelle angetrieben und versorgt die vorne angebaute, hydraulisch betriebene Kehrmaschine mit Öl. Durch den **integrierten, thermostatgeregelten Ölkühler** des Aggregates ist ein durchgängiger Einsatz auch im Hochsommer möglich, ohne dass das Öl heiß wird. Das Aggregat verfügt über ein Druckbegrenzungsventil und kann dadurch auf unterschiedliche Anbaugeräte eingestellt werden. Durch den Einsatz des Aggregates stehen dem Anwender mehrere Hydraulikfunktionen zur Verfügung. So ist gleichzeitiges Kehren, Heben-/Senken oder die Sammelbehälter-Entleerung möglich.
Die Kehrmaschine SK verfügt über die Eco Bürstenzentralverstellung, einen hydraulisch entleerbaren Schmutzsammelbehälter, einen hydraulisch angetriebenen, einstellbaren Seitenbesen und ein drittes Laufrad hinten. Damit bleibt die Kehrmaschine waagrecht auf dem Gehsteig, selbst wenn dieser nicht vollständig vom Trägerfahrzeug befahren werden kann.
Eco Technologies wünscht der Marktgemeinde Vorau viel Freude mit ihrem Power-Duo.

DAS BLAUE DREAMTEAM VON NIEHEIM

Eine ecotech Kehrmaschine SGK 130 trat den Weg nach Nieheim in Nordrhein-Westfalen an, um dort Carlos Beineke bei seinen abwechslungsreichen Arbeiten zu unterstützen.

« Kehrmaschine im Sommer und Winter-Einsatz! »

Die robust gebaute Maschine ist im stylischen IceFigher®-Blau lackiert, damit sie sowohl im Winter als auch im Sommer perfekt zum vorhandenen IceFighter® Solesprüher passt.

Wer in Nieheim und Umgebung jemanden für Arbeiten wie: Rasenmähen, Heckenschneiden, Rodungen, Baumrückschnitt, Baggerarbeiten, Reinigungsarbeiten, Winterdienst und vieles mehr sucht, ist bei **Carlos Beineke** goldrichtig. Er und sein Team verrichten sämtliche Arbeiten rund um Garten- und Landschaftsbau und bieten zusätzlich einen Mietservice für Selfmade-Handwerker. **Im Mai wurde die vielfältige Flotte durch eine ecotech Kehrmaschine SGK mit 1,30 m Breite, hydraulisch entleerbarem Schmutzsammelbehälter und einer Wassersprüheinrichtung erweitert.**

Einsatz im Sommer und Winter

Die Kehrmaschine SGK wird sowohl im Sommer als auch im Winter gemeinsam mit einem ecotech IceFighter® mit 400 Litern Fassungsvermögen an einem John Deere 4400 Kommunal Traktor betrieben. Deshalb wünschte sich der Firmenchef seine Kehrmaschine im gleichen Blau, wie sie der IceFighter® hat. Doch Moment mal – **IceFighter® und Kehrmaschine gemeinsam im Sommer und Winter im Einsatz?** Ja! Bei Carlos Beineke wird das Dreamteam im Sommer zum Schmutzkehren verwendet. Der IceFighter® dient als Wassertank für die Sprüheinheit der Kehrmaschine. Dadurch wird der Staub beim Kehren gebunden und nicht in die Luft gewirbelt.

Im Winter wird die Kehrmaschine ohne Sammelbehälter betrieben und mit einem speziellen Bürstenbesatz ausgestattet, der das **Kehren von geringen Schneemengen** möglich macht. Der IceFighter® darf im Winter seiner ursprünglichen Tätigkeit nachgehen – nämlich solesprühen!

« Die Kombination aus Kehrmaschine und IceFighter® ist einfach perfekt. Damit lassen sich unterschiedliche Arbeiten sowohl im Winter als auch im Sommer durchführen. Wer es ausprobieren möchte, ist bei uns herzlich willkommen. »

Carlos Beineke, Geschäftsinhaber

Das Ergebnis ist eine schnee- und eisfreie Fläche in nur einem Arbeitsschritt.

Eco Technologies bedankt sich beim Vertriebspartner, der Stücker Landtechnik GmbH, für die Zusammenarbeit und wünscht Carlos Beineke und seinem Team viel Erfolg mit den vielseitigen ecotech Produkten.

SIE KAM, SAH UND SCHWEISSTE

„Komm zur eisernen Elite" war die Aufforderung von Eco Technologies, um sich für eine Lehrstelle als Metalltechniker zu bewerben. Laura Held aus Schwarzautal folgte dieser Aufforderung und überzeugte mit ihrem freundlichen Wesen und ihrem Talent für den Umgang mit Metall.

Laura Held ist seit September 2018 Lehrling/Auszubildende bei Eco Technologies und somit das **erste Mädchen**, das in der Produktion ausgebildet wird. Bei sogenannten Schnuppertagen im Zuge ihrer schulischen Ausbildung lernte die 15-jährige die Produktion kennen. In nur drei Tagen stellten sich ihr Talent und ihre Leidenschaft für die Metallbearbeitung heraus. Auf das Unternehmen stieß sie durch Zufall: „Mein Papa hat eine Kehrmaschine für unseren Bauernhof gekauft und da hat er gesehen, dass eine Lehrstelle frei ist." Laura brachte ihr Bewerbungsschreiben persönlich zu Eco Technologies. Danach folgten ein Aufnahmetest, ein Gespräch und schließlich die Zusage zur 3,5 jährigen Ausbildung. Während ihrer Lehrzeit durchläuft die sympathische junge Frau unterschiedliche **Stationen wie Schweißen, Zuschnitt, Drehen, Fräsen, Kanten, Lackieren, Endmontage und Reparatur.** „Bisher gefallen mir das Schweißen und die Endmontage am besten, hier kann ich mir vorstellen, nach der Lehrzeit zu arbeiten." meinte die bodenständige Auszubildende. Auch die **Theorie** kommt nicht zu kurz – so vermittelt Thomas Mandl, Lehrlingsbeauftragter bei Eco Technologies, acht Stunden im Monat theoretische Inhalte, um die Lehrlinge bestens auf die Berufsschule vorzubereiten. Diese wird Laura jedes Jahr für zwei Monate und im letzten Lehrjahr für einen Monat besuchen. Nach 3,5 jähriger Lehrzeit erfolgt eine Abschlussprüfung an der Wirtschaftskammer. „Wir sind sehr stolz auf unsere Lehrlinge - bisher haben alle diese Prüfung geschafft." so Mandl.

Bei Eco Technologies werden laufend Lehrlinge ausgebildet. Das Unternehmen ist Mitglied des Projektes **„Technical Experts"** und bildet in verkürzter Lehrzeit junge Menschen aus, die bereits die Matura/Abitur absolviert haben.

Neu bei Eco Technologies ist das Angebot, die **„Lehre mit Matura"/Abitur** zu absolvieren.
Dabei kann ein Lehrling während seiner Lehrzeit kostenlos Matura-Vorbereitungskurse besuchen und Teilprüfungen ablegen.

Ob Laura dieses Angebot nutzen wird, wird sie sich noch überlegen.

Name: Laura Held
Alter: 15 Jahre
Beruf: Lehrling zur Metalltechnikerin
Lieblingsfarbe: Grün
Lieblingsessen: Schweinsbraten mit Semmelknödel
Eigenschaften: Lustig, nett, hilfsbereit, ehrgeizig

Hobbys: Arbeiten am Bauernhof mit 97 Mutterschafen, 3 Schafböcken, Babyschafen, 3 Ponys, Hühnern, Hund und Katzen

Berufsoutfit: Latzhose, Handschuhe in Gr. 7, Sicherheitsschuhe in Größe 39, Haarschutz

Besonderheit: Einziges und erstes Lehrmädchen in der Produktion von Eco Technologies

« Laura ist durch ihre freundliche und humorvolle Art eine Bereicherung für unser Team »
Thomas Mandl
Lehrlingsbeauftragter

SCHNEERÄUMEN, KEHREN UND SOLESPRÜHEN IN NUR EINEM ARBEITSSCHRITT

« KSE – Allrounder für den Ganzjahres-Einsatz »

Drei Tätigkeiten gleichzeitig durchführen? Ist das möglich? Ja! Mit der KSE von Eco Technologies, die ab sofort in Belgien im Einsatz ist.

KSE bedeutet soviel wie **Kehr-Sprüh-Einheit** und ist eine **Kombination aus Kehrmaschine und IceFighter®-Solesprüher.** Die Maschine wird im Heck des Trägerfahrzeuges angebaut und in weiterer Kombination mit einem Schneepflug im Winter betrieben. Auch im Sommer kommt die Kehr-Sprüh-Einheit zum Einsatz – anstatt Schnee wird Schmutz gekehrt und anstatt Sole wird Wasser zum Staubbinden gesprüht. Die KSE ist also ein **Allrounder für den ganzjährigen Einsatz.**

Auf geht's nach Belgien

Die zuletzt produzierte ecotech KSE wurde vom **Vertriebspartner Winterdienst.be** für das belgische Flandern in Auftrag gegeben. Im dicht besiedelten Königreich findet man nicht nur die weltweit besten Chocolatiers sondern auch traumhafte Strecken für ausgedehnte Radtouren. Und genau da kommt die ecotech Kehr- und Sprüh-Einheit zum Einsatz – auf Radwegen. Die robust gebaute Kombi-Maschine sorgt in einem Arbeitsschritt für Schnee- und Eisfreiheit und somit für sicheres Radfahren auch im Winter. **Dabei räumt ein Schneepflug/Schneeschild im Frontanbau des Trägerfahrzeuges den Schnee vom Radweg. Die robust gebaute Kehrmaschine kehrt den restlichen Schnee weg und der IceFighter® sprüht eine dünne Schicht Sole** auf den Radweg. Das Ergebnis ist ein schwarzer, schnee- und eisfreier Asphalt in nur einem Arbeitsschritt.

Eine Maschine mit technischen Raffinessen

Die ecotech KSE 210/1.0 hat eine **Bürstenbreite von 210 cm** und wird über die Gelenkwelle angetrieben. Das Getriebe der Kehrmaschine wurde speziell überarbeitet, damit eine hohe Bürstendrehzahl erreicht werden kann. Das ermöglicht dem Anwender eine **Einsatz-Geschwindigkeit bis zu 25 km/h** im Gegensatz zu herkömmlichen Kehrmaschinen bis rund 8 km/h.

Der integrierte **IceFighter®** hat ein Fassungsvermögen von **1000 Litern. Durch das vorangegangene Räumen und Kehren des Schnees kann die ausgebrachte Solemenge stark reduziert werden – bei optimalem Ergebnis.** Das spart nicht nur Geld sondern schont die Umwelt und ermöglicht dem Anwender weite Strecken zurück zu legen, bevor nachgetankt werden muss.

« Unser Kunde möchte Radwege schnell, kostengünstig und umweltschonend schnee- und eisfrei halten. Dafür ist die ecotech KSE genau die richtige Lösung. »

Jiri Vitt Geschäftsführer von Winterdienst.be

Viele schöne Einsatz-Stunden mit dem neuen Allrounder wünscht Eco Technologies.

VOM VERTRIEBSPARTNER ZUM ZERTIFIZIERTEN ICEFIGHTER® KOMPETENZHÄNDLER

Eco Technologies erarbeitete im heurigen Jahr ein Schulungs- und Zertifizierungsprogramm für Vertriebspartner, die sich auf den Verkauf und den Service von IceFighter® Solesprühern spezialisieren möchten. Im September starteten die ersten Kurse. Bereits 15 Vertriebspartner ließen sich zum IceFighter® Kompetenzhändler ausbilden.

„Es ist nicht genug zu wissen, man muss es auch anwenden. Es ist nicht genug zu wollen, man muss es auch tun." dieses Zitat von Johann Wolfgang von Goethe ist über 200 Jahre alt und behält noch immer seine Wahrheit.

Um Wissen, Anwendung und Umsetzung rund um die Themen **Winterdienst, Streumittel, Sole und Soleausbringung** ging es in den zweitägigen IceFighter®-Kompetenzhändler-Schulungen. Den 28 Teilnehmern aus **Österreich, Deutschland, Slowenien, Tschechien und der Schweiz** wurden Inhalte sowohl theoretisch als auch praktisch in der Firmenzentrale von Eco Technologies vermittelt.

Die IceFighter®-Kompetenzhändler wissen nun besten Bescheid, wie Sole richtig angewendet wird, welche Vorteile sie im Gegensatz zu Salz- oder Splittstreuung bringt, wie die Ausbringung mittels IceFighter® erfolgt, welche Materialien im IceFighter® stecken, warum mit einem 1,2 m breiten Sprühbalken eine Sprühbreite von 2,4 m erzielt werden kann und vieles, vieles mehr. Vor allem wissen sie nun, wie Probleme von Kunden durch den Einsatz von Sole gelöst werden können. Beispielsweise dass Rollstuhlfahrer in Eingangsbereichen und auf Gehwegen ungehindert voran kommen, dass Einkaufswägen nicht durch Salz oder Splitt beschädigt werden, dass Straßen stets glätte- und eisfrei sind, und auch hier: vieles, vieles mehr. Geballtes Wissen, das darauf wartet angewendet zu werden.

IceFighter®
SO SPARSAM BEKÄMPFT MAN EIS HEUTE.

So wird man IceFighter® Kompetenzhändler

Ein Vertriebspartner muss einige Kriterien erfüllen, um zum IceFighter®-Kompetenzhändler zu werden. Wichtige Voraussetzungen sind, dass der Händler ein **aktives Verkaufs- und Service-Team** hat.
Er muss für seine Kunden ein **Vorführgerät** zur Verfügung stellen und regelmäßig an **Vertriebs- und Service-Schulungen** teilnehmen, um stets am aktuellen Stand des Wissens zu sein.

Zertifizierte Unternehmen:

- Agrocar s.r.o.
- Binder Landtechnik GmbH
- Bruno Beer GmbH
- Eder GmbH
- Gruber Stefan Kommunalmaschinen
- H. + E. Roth AG
- Komteh d.o.o.
- LTZ Chemnitz GmbH
- Max Ismaier KG
- Richard Köstner AG
- Staudacher
- Stohler AG
- Vehling Motorgeräte GmbH & Co. KG
- Wassenberg GmbH
- Zeilinger GmbH

Eco Technologies ist es eine Ehre, mit den frisch zertifizierten IceFighter® Kompetenzhändlern in eine neue Ära der Zusammenarbeit zu starten.

Für Kunden gilt: auf, auf zum IceFighter® Kompetenzhändler in Ihrer Nähe – Sie erkennen ihn an der blau-gelben Plakette.

9 JAHRE ICEFIGHTER® SOLESPRÜHER IN OBERHAAG

Die Gemeinde Oberhaag bekämpft seit neun Jahren Glätte und Eis mit dem IceFighter® von Eco Technologies und half damit sogar der Feuerwehr aus einer Notsituation.

Die 2.247 Einwohner-Gemeinde liegt im Tourismusgebiet **„Südsteirische Weinstraße"** und beheimatet Sehenswürdigkeiten wie die 2,3 km lange Altenbachklamm.
Aber nicht nur in der warmen Jahreszeit hat Oberhaag einiges zu bieten sondern auch im Winter – nämlich schnee- und eisfreie Straßen – ohne Splitt. Denn die Gemeinde setzt seit neun Jahren auf Sole im Winterdienst mit dem ecotech IceFighter®.

« Beim Lesen einer Zeitschrift sprang mir der IceFighter® und sein Einsatz mit Sole ins Auge. Vor allem die Kostenvorteile und der Umweltschutz weckten mein Interesse. »

Ernst Haring, Bürgermeister von Oberhaag

Große Begeisterung aber auch anfängliche Skepsis

Begonnen hat die Erfolgsgeschichte des IceFighters® in Oberhaag im Jahr 2009, als Bürgermeister Ernst Haring über das damals neue und innovative Produkt in einer Zeitschrift las. „Warum sollte Sole auch nicht in meiner Gemeinde funktionieren?" dachte sich der aufgeschlossene Landwirt. So fand der **erste 1000 Liter IceFighter® mit geschwindigkeits- und wegeabhängiger Steuerung der Sprühmenge seinen Weg nach Oberhaag.**
Ein Jahr später folgte der zweite – ebenfalls mit 1000 Liter Tank für den Anbau an die Gemeinde-Traktoren.

„Ein mittlerweile pensionierter Mitarbeiter weigerte sich anfänglich mit dem neuen Solesprüher zu arbeiten. Doch als er sich in den Nachbargemeinden umsah und beobachtete, wie die Kollegen Salz- und Splittsäcke schleppen und heben mussten und welchen Aufwand es darstellte, Streuer zu entleeren, arrangierte er sich doch mit dem IceFighter® und war im Laufe der Zeit völlig begeistert und überzeugt vom Solesprühen." so Bürgermeister Haring über die Anfänge.

Natürlich musste auch die Bevölkerung ausreichend informiert werden, denn plötzlich war kein Splitt mehr auf den Straßen zu sehen. Berichte in der Gemeindezeitung und Vor-Ort-Besichtigungstermine klärten über den Einsatz und die Wirkungsweise von Sole auf.

Es gab auch **großes Lob an die Gemeinde**: So freuten sich Schulbusfahrer und Zusteller über mehr Sicherheit auf den Straßen und keinen Splitt in ihren Fahrzeugen.

« Begeisterte Gemeinde durch IceFighter® Einsatz »

Gemeinde Oberhaag, Österreich

Bundesland:	Steiermark
Politischer Bezirk:	Leibnitz
Bürgermeister:	Ernst Haring
Einwohner:	2.247
Fläche:	35,84 km²
Seehöhe:	314 Meter (Ort) tiefster Punkt 304 Meter höchster Punkt 768 Meter
Bauhof-Mitarbeiter:	4 Mann
Zu bearbeitendes Straßennetz:	120 km + 7 km Gehsteige
Schneemenge:	bis zu 4,5 m Gesamthöhe pro Winter
Solesprüher im Einsatz:	4 Stück – davon 3 auf Straßen und einer am Gehweg

Einsatzdauer pro Streuung des gesamten Wegenetzes:
3 Stunden

Soleaufbereitung:
Erfolgt im Bauhof – 6000 l werden auf Vorrat produziert

Sofortige Wirkung der Sole nicht nur am Papier

„Sole hat im Gegensatz zu Salz eine sofortige Wirkung." – diese Aussage können die Bauhofmitarbeiter von Oberhaag mehr als bestätigen. Schon öfter wurden eisige Stellen **SOFORT** mittels Sole entschärft und haben dabei sogar **Feuerwehrmännern während eines Einsatzes geholfen**, wie Bauhof-Mitarbeiter Josef Kröll zu berichten weiß:

« In der Nachbargemeinde musste die Feuerwehr zu einer Fahrzeugbergung ausrücken. Am Unfallort war es so eisig, dass die Helfer keinen Halt hatten und ständig ausrutschten. Ich holte unseren IceFighter®, sprühte Sole und sofort konnten die Feuerwehrmänner wieder ordentlich stehen. »

Josef Kröll, Bauhof-Mitarbeiter der Gemeinde Oberhaag

Einsatz auf Berg und Tal

In der hügeligen Gemeinde liegt der tiefste Punkt auf 304 m Seehöhe und der höchste auf 768 m. Bevor in Oberhaag mit Sole gestreut wurde, gab es immer wieder eisige Stellen – besonders auf **steilen Straßenstücken**. Diese treten seit dem IceFighter® Einsatz nicht mehr auf, da die Sole auf der Fahrbahn haftet und länger wirkt als Salz oder Splitt. Außerdem muss nicht mehr täglich gestreut werden und die Straßen sind schneller aper (schneefrei). Laut Bürgermeister Haring, der auch aktives Mitglied der örtlichen Feuerwehr ist, ist seit der Verwendung von Sole die Zahl der Fahrzeugbergungen im Winter signifikant gesunken.
Somit sorgt Bürgermeister Haring durch den Blick in eine Zeitschrift, vor neun Jahren, nicht nur für die **Sicherheit** sondern auch für die **Gesundheit** seiner Einwohner und erleichtert gleichzeitig seinen Bauhof-Mitarbeitern den Winterdienst.

Eco Technologies wünscht den Oberhaagerinnen und Oberhaagern weiterhin eine gute Fahrt auf ihren schnee- und eisfreien Straßen.

VOLLER ERFOLG AUF DER GALABAU

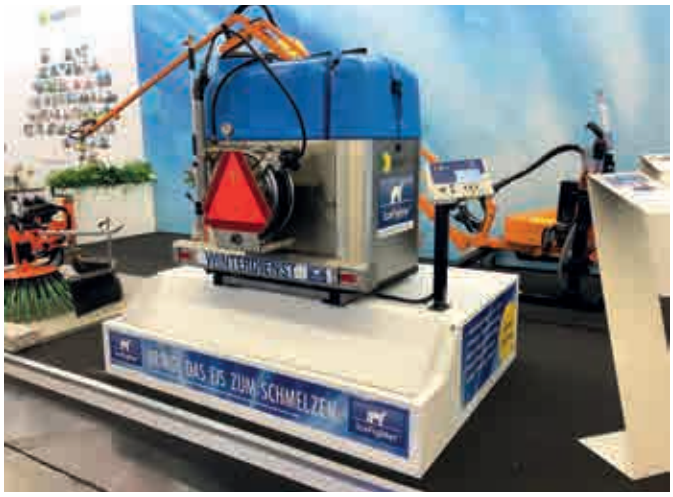
Unter dem Motto **Sehen, Testen, Staunen** durften sich die Kunden und Partner der Firma Eco Technologies und die Messebesucher am neu gestalteten Messestand von den hochwertigen Produkten – **persönlich signiert vom Firmengründer Hans Hackl** – und deren Funktionalität überzeugen lassen. **Entwickelt und produziert in der eigenen Firmenzentrale in Lebring**, Österreich, stahlen sie sich fast gegenseitig die Show.

Die **Schneepflüge EPV3 und EPK3** waren an einer eigens gebauten Konstruktion befestigt. Somit konnte man direkt viele Vorteile austesten, wie die **Komfortsteuerung**, **keine asymmetrische Arbeitsbreitenverschiebung** oder den **horizontalen Niveauausgleich.**

Das blau-eingefärbte Sprühbild vom **Solesprüher IceFighter®** lockte viele Besucher an, welche sich hier von der gleichmäßigen Bedeckung und vollständigen Benetzung überzeugen konnten – Mit dem IceFighter® wird beim Winterdienst nicht nur **75% Salz eingespart**, er kann zusätzlich im **ganzen Jahr** eingesetzt werden, wie z.B. zum Gießen oder Hochdruckreinigen.

Als Publikumsmagnet erwies sich der **Gießarm GA6**, welcher ausgefahren eine Reichweite von 8,5 m erreicht. Die Steuerung erfolgt über einen Joystick mit **Proportionalsteuerung**. Dadurch sind feinfühlige/schnelle/gleichzeitige Bewegungen möglich.

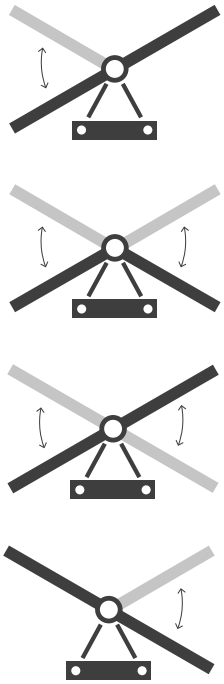
Zum Abschluss konnte man noch den **IceFighter® Pritschenaufbau, die Wildkrautbürste WKT und den Tellerstreuer XTB** begutachten, bevor es so richtig spaßig wurde. Nachdem man in der **Fibel** – dem neuen umfangreichen Produktbuch, welches professionell in einer beleuchteten Vitrine präsentiert wurde – und der neuen Kundenzeitschrift **Eco Update** schmökern konnte, wurden tolle, einzigartige und witzige Schnappschüsse mittels **Fotobox** gemacht. So entstanden viele gelungene Erinnerungsbilder, die bestimmt auf der nächsten GaLaBau 2020 wieder am Stand von Eco Technologies Gesprächsthema sein werden.



« GEMEINSAM
MEHR
BEWEGEN »

« Eco Technologies bedankt sich für die tollen Gespräche und die vielen Besucher und freut sich auf's nächste Mal!»

DIE ECOTECH KOMFORTSTEUERUNG



Eco Technologies bietet bei seinen Vario-Schneepflügen eine Steuerung mit besonderem Komfort für die Einstellung der gewünschten Pflugstellung.

Die ecotech Schneepflüge **EPV3 und EPV4** sind Variopflüge. Das heißt sie bestehen aus **zwei Pflughälften, die separat steuerbar** sind. Das ermöglicht einen flexiblen Einsatz der Pflüge wie beispielsweise zum Abführen des Schnees nach links oder rechts. Mit der V-Stellung nach vorne wird der Schnee wegtransportiert, ohne dass dieser seitlich verloren geht. Bei Verwendung des Variopflugs in der Keilstellung wird der Schnee nach links und rechts abgeschoben.
Mit der Komfortsteuerung von Eco Technologies können beide Pflughälften extra angesteuert werden und zusätzlich beide Pflughälften GLEICHZEITIG nach links oder rechts beziehungsweise auch von der Keilstellung in die V-Stellung geschwenkt werden.
Die Komfortsteuerung ermöglicht eine schnelle, mühelose und vor allem komfortable Einstellung des Pfluges.
Das spart Zeit, Kraft und Nerven.
Die ecotech Komfortsteuerung ist als Sonderausstattung zu **allen Variopflügen** von Eco Technologies bestellbar.

JEDEM KÄRCHER SEIN ICEFIGHTER®

Ab sofort ist für jeden kommunalen Geräteträger von Kärcher ein passgenauer IceFighter® Solesprüher von Eco Technologies verfügbar.

Die Geräteträger von Kärcher bieten nahezu **unbegrenzte Einsatzmöglichkeiten, vorausgesetzt man hat die passenden Anbaugeräte zur Verfügung.** Von der Wildkrautbeseitigung über das Mähen bis hin zum Schneeräumen ist alles möglich. Um aus den neun Kärchermodellen von MIC 26 bis MIC 84 einen Solesprüher zu machen, muss einfach der jeweils passgenaue IceFighter® Pritschenaufbau angebaut werden und schon kann der Kampf gegen Glätte und Eis beginnen.

Eisfrei vom Flugfeld bis zum Gehsteig

Mit den wendigen Kärcher Geräteträgern und unserem IceFighter® lassen sich Straßen, Rad- und Gehwege, Vorplätze oder schmale, sonst unbefahrbare Gassen ganz mühelos eisfrei halten. Auch der Einsatz auf Flugplätzen sowohl Airside als auch Landside ist möglich. Denn mit dem IceFighter® lassen sich Streumittel wie: Natriumchlorid (NaCl), Calciumchlorid ($CaCl_2$), Magnesiumchlorid ($MgCl_2$), flüssiger Harnstoff oder Kaliumformiat K(HCOO) ausbringen.

Hochwertige Materialien, innovative Technik und einfache Bedienung

Der **maßgeschneiderte Aufbau** ist komplett aus Edelstahl gefertigt, was den IceFighter® besonders widerstandsfähig und resistent gegen Korrosion und somit wertbeständig macht. Der Aggregateraum ist komplett abgedichtet und bequem über eine Jalousie zugänglich. Es gelangt keine Sole auf den Geräteträger und alle Komponenten wie Solepumpe, Ventile oder Armaturen sind optimal geschützt.

Das smarte Steuerungssystem ermöglicht die Sprühmenge permanent konstant zu halten, auch wenn sich Parameter wie Geschwindigkeit oder Sprühbreite ändern. Bei Stillstand des Fahrzeugs schließt der IceFighter® selbstständig die Ventile – der Sprühvorgang stoppt. Das Ergebnis ist eine **optimale Streuung unter Ausnutzung der maximalen Reichweite pro Tankfüllung.**
Die Bedienung des Computers ist intuitiv verständlich, das Display großzügig ausgeführt, so dass die Bedienung auch beim Tragen von Handschuhen problemlos möglich ist.

Informieren lohnt sich – der vielseitige IceFighter® von Eco Technologies erweitert den Anwendungsbereich der Kärcher Geräteträger nicht nur im Winter!

« Wir verwenden hochwertige Materialien und verarbeiten sie sorgfältig. »

Jörg Hackl, Betriebsleitung

ecotech

Eco Technologies
Planungs-, Entwicklungs- und HandelsgesmbH
A-8403 Lebring, Philipsstraße 46
Tel. +43/3182/4420-0, Fax +43/3182/4420-17
e-mail: ecotech@ecotech.at, www.ecotech.at

www.ecotech.at
www.icefighter.eu

/ecotech.austria

Druckirrtümer, Änderungen und Rechtschreibfehler vorbehalten.